

43. fdr + Sucht + kongress am 3.5.2022

---

# Das Prinzip Housing First am Beispiel Sucht

Corinna Müncho

Dagmara Lutoslawska



Foto: Sebastian Böwe

# Modellprojekt Housing First Berlin

## Zielgruppe & Zielsetzung

- alleinstehende, langzeitobdachlose Menschen, mit schwerwiegenden Problemen, die vom bestehenden Hilfesystem nicht erreicht werden
  - 40 Wohnungen vermitteln
  - bedarfsgerechtes Unterstützungsangebot schaffen
  - langfristiger Verbleib in den Wohnungen
  - Verbesserung der Gesamtsituation
-

# Housing First Berlin

1 Wohnraumaquise & PR (0,75)

1 Projektleitung (0,5)

3 Sozialarbeiter\*innen (1,75)

1 Peer-Worker (0,75)

2 Sozialbetreuerinnen (1,25)

1 Psychologin (0,8)

**= 5,8**



# Modellprojekt Housing First Berlin

## Umsetzung

- 10/2018 – 09/2021
- Trägerkooperation der Berliner Stadtmission und der Neuen Chance gGmbH
- Bürostandort Friedrichshain
- zuwendungsfinanziert Projekt durch den Berliner Senat für Integration, Arbeit und Soziales
  
- evaluiert durch Prof. Dr. Susanne Gerull (Alice Salomon Hochschule von Berlin)
- beraten durch Prof.Dr. Volker Busch-Gertseema (GISS e.V.)

# Die 8 Prinzipien von Housing First

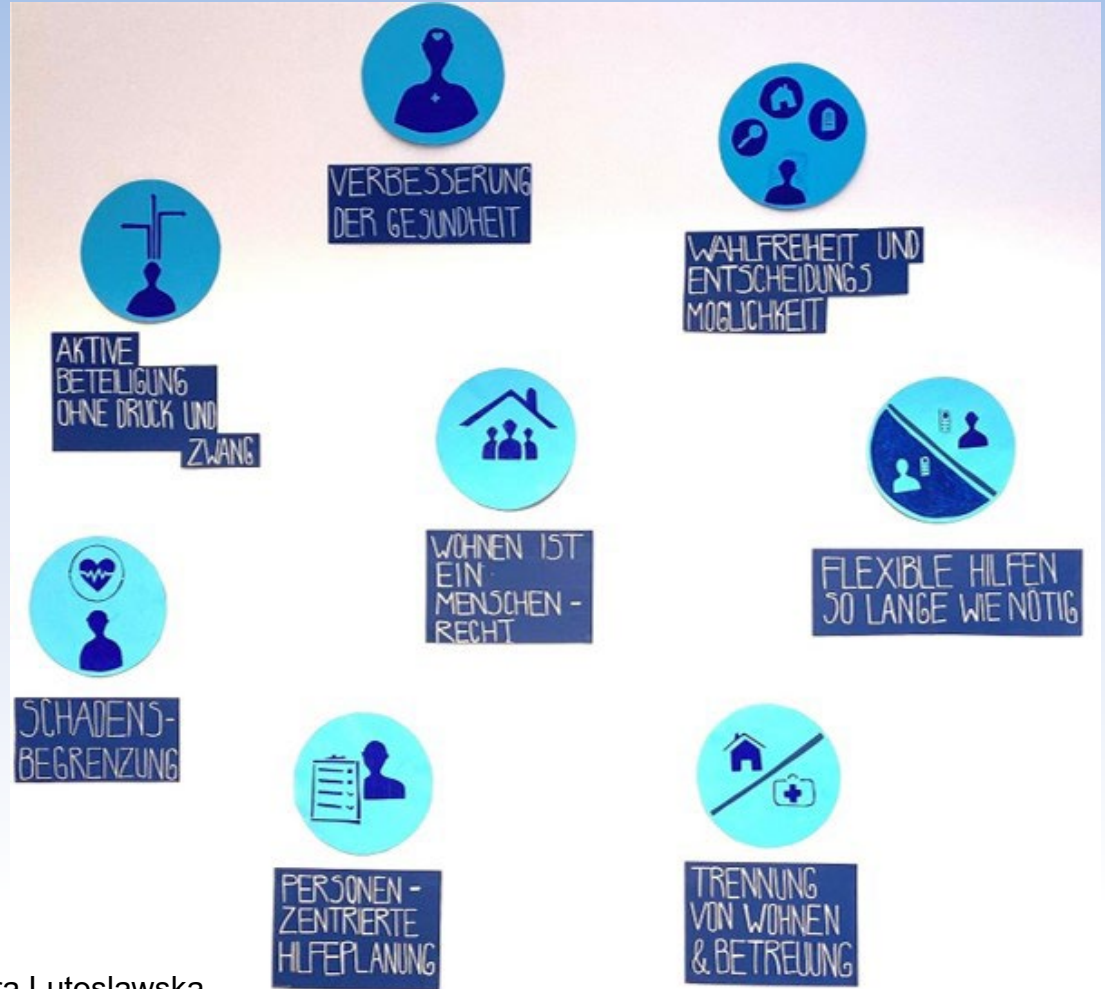
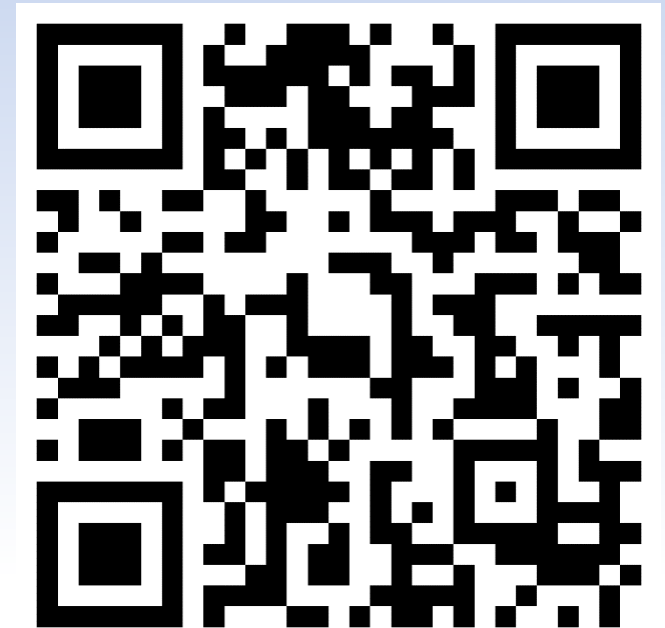


Foto: Dagmara Lutoslawska

Quelle:

Nicholas Pleace: Housing  
First Guide Europe, 2017  
vom Neunerhaus ins Dt. übersetzt



# Wohnen ist ein Menschenrecht

- **Ohne** Bedingungen
- Alternative zum Stufensystem
- physische, soziale & rechtliche Dimension
- **Beheimatung**
- **Aber:** Die Bedingungen des Mietvertrages müssen im gleichen Maße eingehalten werden, wie von jeder anderen Person, die eine Wohnung mietet.

# Flexible Unterstützung für so lange wie nötig

*“Eine Hilfe ist nur dann eine Hilfe, wenn ich sie brauche und mich in der Lage fühle sie anzunehmen“*

- Bedarfe sind in der Intensivität, den Themen und in zeitlichen Abständen verschieden und nicht kontinuierlich
- Wunsch nach Hilfe ist unabhängig vom zugeschriebenen Bedarf
- Bestreben nach eigenständigen Phasen wird unterstützt
- direkte Hilfen bei Krisen und Notfällen
- unmittelbares Reagieren auf die Bereitschaft von Unterstützungsannahme



# Wahlfreiheit und Entscheidungsmöglichkeit

*„Ein zentraler Grundsatz von Housing First ist, dass den Personen, welche das Angebot nutzen, zugehört und deren Meinung respektiert wird.“ [Housing First Guide Europe, 31]*

- Einzug = Krise
- Akzeptierende Haltung
- Im Projekt Housing First *„gibt es wieder eine Perspektive ... für ein eigenes Leben.“ (Evaluationsbericht HFB, 2021, p90)*

# Evaluationsbericht HFB

Susanne Gerull, ASH, 2021



# Trennung von Wohnen und Betreuung

*„Meine Wohnung ist mein sicherer Hafen und darf mir nicht genommen werden, wenn ich Hilfen nicht annehmen möchte.“*

- unbefristeter Mietvertrag (gem. BGB)
- unangetasteter, gesicherter Wohnraum ohne die Bedingung von Mitwirkung und Annahme der Betreuungsangebote
- gleichberechtigtes Mitglied der Gesellschaft
- Wohnen ist ein Grundrecht und keine Fähigkeit
- Wohnfähigkeitsbegriff hat keine Gültigkeit

# Personenzentrierte Hilfeplanung

*„Ich habe da vorgeschprochen und die Ärztin ... hat mich dauernd gefragt, wieso wollen Sie denn ins betreute Wohnen, Sie müssen entgiften. Ich sage, na entschuldigen Sie mal, ... hören Sie mir doch mal zu was ich überhaupt will. (...) [D]as war so blöd und dann habe ich mich wieder fallen gelassen, na gut, okay, Wohnheim.“ [aus dem Evaluationsbericht, 2021, 60]*

- Was steigert das Wohlbefinden und die Lebenszufriedenheit des/der Nutzers\*In?

# Harm-Reduction

*„Meine Sucht ist etwas sehr persönliches, nur ich kann entscheiden wann wie weit ich gehen kann.“*

- akzeptierende Haltung
- Wege finden mit Sucht und/ oder psychischer Erkrankung zu leben
- nicht bei jedem Menschen greifen Therapien
- Lebenssituation halten, Verschlimmerung vermeiden

# Recovery-Orientierung

*“[E]rstmal regenerieren, das war mit der Hauptgrund, warum ich da eingezogen bin.“ [aus dem Evaluationsbericht, 2021, 89]*

- vs. Gesundheitsbegriff der Psychiatrie
- Veränderung der Person durch die Erkrankung
- Wiedererlangung der Kontrolle über das eigene Leben
- Selbsthilfe und Selbstbestimmung stehen im Zentrum

# Aktive Beteiligung ohne Druck und Zwang

- *Allein das Gefühl, dass ich Unterstützung haben könnte, wenn ich sie brauche, gibt mir eine unglaubliche Ruhe.*
- Freiwillig
- Keine Sanktionen
- Flexibilität (unsere)



Foto: Dagmara Lutoslawska

**Es entsteht eine  
Lücke zwischen den  
Hilfesystemen!**





Fotos: Dagmara Lutoslawska

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**